

An der Universitätsmedizin Greifswald, rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Greifswald, ist eine

W2-Professur für diagnostische Molekularpathologie (m/w/d)

im Institut für Pathologie zu besetzen. Die Professur ist unbefristet.

Gesucht wird ein*e international ausgewiesene*r Wissenschaftler*in, der*die das Fach in Forschung und Lehre vollumfänglich vertritt.

Zu den Dienstaufgaben gehört die Vertretung des Fachgebietes in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Voraussetzungen für die Berufung sind die Anerkennung zum*zur Facharzt*Fachärztin für Pathologie, Berufserfahrung als Oberarzt*Oberärztin, pädagogische Eignung sowie die Bereitschaft, sich bei der Entwicklung eines Comprehensive Cancer Centers zu engagieren. Die zu berufende Persönlichkeit soll wissenschaftlich aufgrund von Publikationen und Drittmittelinwerbungen hervorragend ausgewiesen sein. Es wird die Tätigkeit eines*r Oberarztes*Oberärztin für Pathologie erwartet, bei entsprechender Eignung ist die Funktion des*der Stellvertreters*Stellvertreterin des Institutsdirektors vorgesehen. Eine kollegiale Mitarbeit bei den Tumorkonferenzen und der Aufbau eines molekularen Tumorboards werden erwartet.

Das ausführliche Stellenangebot finden Sie unter <https://berufung-umg.med.uni-greifswald.de> / (**Offene Professuren**). Wir möchten darauf hinweisen, dass die Bewerbung webbasiert erbeten wird. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen unter dekanat@med.uni-greifswald.de gern zur Verfügung.

Die Ausschreibung endet am **19.02.2021**.

**Universitätsmedizin Greifswald – KdöR –
komm. Wissenschaftlicher Vorstand/Dekan
Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald**